

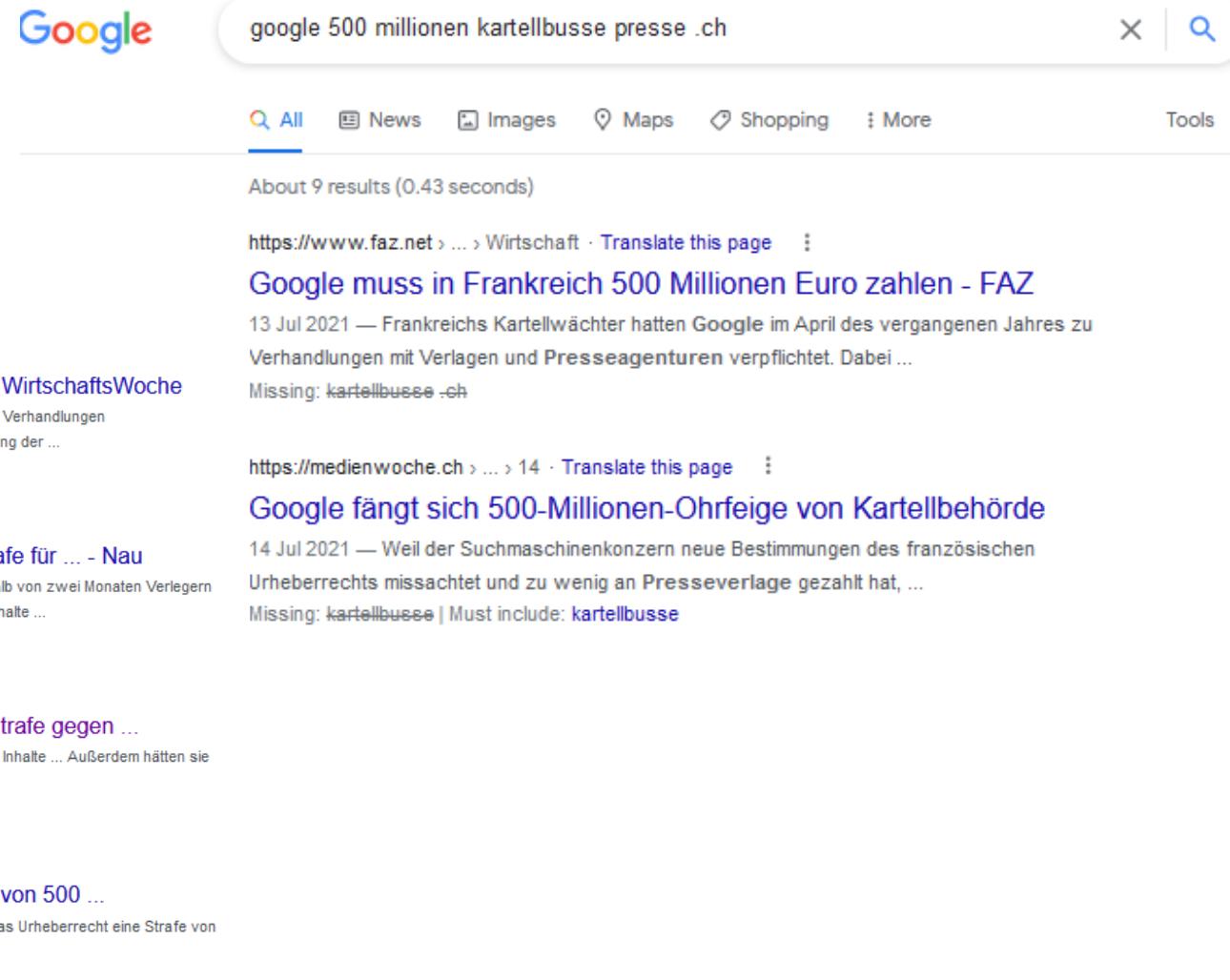
**WERDER·VIGANÒ**

Anwälte · Attorneys · Avocats

# Presseverleger-Leistungsschutz und Verwertungsmodelle

Dr. Kai-Peter Uhlig – 24. November 2021

[www.werdervigano.ch](http://www.werdervigano.ch)



Google search results for "google 500 millionen kartellbusse presse .ch". The search bar shows the query. Below it, a navigation bar includes All, News, Images, Maps, Shopping, More, and Tools. A message indicates "About 9 results (0.43 seconds)".

<https://www.faz.net> › ... › Wirtschaft · Translate this page

**Google muss in Frankreich 500 Millionen Euro zahlen - FAZ**

13 Jul 2021 — Frankreichs Kartellwächter hatten Google im April des vergangenen Jahres zu Verhandlungen mit Verlagen und Presseagenturen verpflichtet. Dabei ...

Missing: [kartellbusse .ch](#)

<https://medienwoche.ch> › ... › 14 · Translate this page

**Google fängt sich 500-Millionen-Ohrfeige von Kartellbehörde**

14 Jul 2021 — Weil der Suchmaschinenkonzern neue Bestimmungen des französischen Urheberrechts missachtet und zu wenig an Presseverlage gezahlt hat, ...

Missing: [kartellbusse](#) | Must include: [kartellbusse](#)

<https://www.zeit.de> › ... › News · Translate this page

**Kartellbehörde verhängt 500-Millionen-Euro-Strafe gegen ...**

13 Jul 2021 — Google 500-Millionen-Strafe Nutzung geschützter Inhalte ... Außerdem hätten sie einen Teil der Presse von den Verhandlungen ausgeschlossen.

Missing: [kartellbusse .ch](#)

<https://www.inside-it.ch> › post › frankreich-verdonnert-go...

**Frankreich verdonnert Google zu einer Strafe von 500 ...**

13 Jul 2021 — Frankreichs Wettbewerbshüter haben im Streit um das Urheberrecht eine Strafe von 500 Millionen Euro für Google verhängt.

Missing: [kartellbusse](#) | Must include: [kartellbusse](#)

## EU-Richtlinie «DSM» 2019/790

### ■ Artikel 15

EU-Rechtsrahmen harmonisiert – verbindlich

Leistungsschutzrecht = Individuelles Ausschliesslichkeitsrecht

Presseverleger (inkl. Presseagenturen)

Presseveröffentlichung und Teil davon (UR geschützt oder nicht)

Alle Online-Anbieter («Dienst der Informationsgesellschaft»)

Aggregatoren Suchmaschinen Social Media

Schränken

Private oder nicht-kommerzielle Nutzung durch einzelne Nutzer

Untergrenze einzelne Wörter/ sehr kurze Auszüge, Wirksamkeitstest

Journalisten/Urheber-Vergütungsanspruch

in Form Beteiligung am Ertrag der Verleger

## Frankreich

- Artikel 218-1 - 218-5 Code de la propriété intellectuelle  
Explizite Regelungen im Gesetz:
  - Wirksamkeitstest (einzelne Wörter/ sehr kurze Auszüge)
  - Lizenz oder Kollektivverwertung vorgesehen
  - Konkrete gesetzliche Vorgaben zur Vergütung
    - Basis Einnahmen aus der Verwendung (jede, direkt/indirekt)
    - Hilfsweise: Pauschale Schätzung
    - Bemessungskriterien
      - Investition; Beitrag Information, Bedeutung Online-Nutzung
      - Auskunftspflicht
  - Gesetzlicher Beteiligungsanspruch Urheber
    - Betriebs-/Tarifvertrags-Pflicht, Schiedskommission

## Deutschland

- §87f – 87k UrhG und VGG

### Besonderheiten

Erstreckt sich auch auf EWR-Verleger (aber nicht die Schweiz)

Urheberbeteiligung: «angemessen» / mindestens 1/3

Kollektivverwertung nicht geregelt – aber möglich nach geltendem VGG

Zugelassene Verwertungsgesellschaften

Wahrnehmungszwang

Verteilungsplan

Abschlusszwang

Vergütungsbasis Ertrag oder andere

Auskunftspflicht

Aufsicht DPMA, Schiedsstelle

- Entwurf (Sept. 2021) - §76f UrhG

Besonderheiten:

Zwingende Kollektivverwertung in folgenden Fällen:

Marktbeherrschende Plattform zum Teilen (Social Media)

Marktbeherrschende Suchmaschine

Urheber-Vergütungsanspruch

## Frankreich

### ■ Situation

Gesetz Juli 2019 – in Kraft Oktober 2019 («first mover»)

Google September 2019: Keine Vergütung / Verhandlung

EU-Presseinhalte in Suche nur noch mit Zustimmung per Tags

87% Verlage stimmen unter Protest zu – Kartellbeschwerde

Massnahmen-Entscheid Behörde April, Cour d'appel Oktober 2020

Suchmaschinenmarkt 93% Beherrschung Verhandlungspflicht

Januar 2021 Rahmenvertrag APIG

Basis tägliches Veröffentlichungsvolumen, monatliche Nutzer

Februar 2021 – 121 Einzelverträge mit Verlagen / Nov 2021 mit AFP

Juli 2021 Kartellbusse € 500 Mio. (nicht rechtskräftig)

Gründung Verwertungsgesellschaft?

## Deutschland

### ■ Situation

Erstes Gesetz zum Leistungsschutz 2013

Ähnlich Richtlinie –

0-Lizenzen – Kartellverfahren 2015 gescheitert

EU-Rechts-Formfehler

Neues Gesetz Mai 2021

VG Media → Corint Media

Tarif 2020 (altes Recht): 11% Bruttoumsatz / 100% Repertoire

Für 2020 5.6675% / ca. 51% Repertoire (ca. 200 Medien)

Forderung 2021 (neues Recht)

€ 420 Mio. für 2022 (Umsatzschätzung € 9 Mrd.)

Kartellbeschwerde 2021 ...

## Verwertungsmodelle im URG

- **Individuelles Ausschliesslichkeitsrecht**

Beispiele: URG 36 Produzenten, 37 Sendeunternehmen

Rechtsinhaber – Nutzer – Lizenzvertrag

Vertragsfreiheit – Lizenzmarkt

Durchsetzung Verbotsrecht URG 62 – Strafrecht URG 69

### PRO

Sachgerechte Einzelfall-Regelung statt «one size fits all»

Markt

EU-Rechts-konform

### CONTRA

Durchsetzung gegen GAFA-Marktmacht (Kartellrecht)

## Verwertungsmodelle im URG

### ■ Gesetzliche Kollektivverwertung

Wahrnehmung nur durch zugelassene Verwertungsgesellschaft

Open door für Rechtsinhaber 41/1/c (Wahrnehmungszwang)

De-facto Abschluss- (Lizenz-) Zwang

Sonderfall: Gesetzliche Lizenzen mit Vergütungsanspruch

Verteilreglement (49)

Bundesaufsicht Geschäftsführung (IGE, 52ff) – Tarife (ESchK, 55ff)

PRO: Durchsetzungsstark

Tarife sind gerichtsverbindlich (59/3)

Auskunftspflicht der Nutzer (51)

CONTRA: Tarif und Deckel

Tarif und Verteilungsanspruch statt Gestaltungsfreiheit und Markt

Deckel 3% Ertrag (Aufwand) für Leistungsschutz (60/2)

## Verwertungsmodelle im URG

### ■ Freiwillige Kollektivverwertung

Beispiele: Repro-Rechte (Pro Litteris), Musik online (SUISA)

Wahrnehmung nach Wahl durch Verwertungsgesellschaft

Open door, geregelte Verteilung

Keine genehmigten Tarife, keine Tarifaufsicht

Bundesaufsicht Geschäftsführung (IGE, 52ff) / Kartellrecht

PRO: Kompromiss Spielraum – Verhandlungsmacht

Kein gesetzlicher Deckel

Kollektive Verhandlungsmacht (Repertoire-Grösse)

EU-konform

CONTRA: Durchsetzung

Keine gerichtsverbindlichen Tarife, Auskunftspflicht (de lege lata)

Kollektiv-Repertoire vs. Einzel-Lizenzen

# Diskussion

Dr. Kai-Peter Uhlig  
Werder Viganò AG  
Bahnhofstrasse 64  
8001 Zürich  
+41 44 208 2000  
[uhlig@wvlaw.ch](mailto:uhlig@wvlaw.ch)  
[www.werdervigano.ch](http://www.werdervigano.ch)